

Rabattaktion:

Attraktive Konditionen für Neukunden

Das Unternehmen dentaltrade aus Bremen präsentiert sich vom 10. bis 14. März 2015 auf der IDS (Halle 11.2, Stand P031) mit attraktiven Angeboten für Prothetik und einem abwechslungsreichen Rahmenprogramm. Zahnärzte sind eingeladen, sich von der Leistungsfähigkeit eines der führenden Anbieter von Zahnersatz aus internationaler Produktion zu überzeugen. Die Hanseaten haben daher speziell zur IDS eine besondere Vergünstigung mitgebracht: Neukunden profitieren von einem Rabatt von 50 Prozent auf die ersten drei zahntechnischen Arbeiten inklusive Geld-zurück-Garantie. Das Angebot



ist vom 1. März bis 31. Mai 2015 gültig und bezieht sich ausschließlich auf die zahntechnischen Leistungen von festsitzendem Zahnersatz.

dentaltrade GmbH & Co. KG

Tel.: 0800 247147-1

www.dentaltrade.de

Eröffnung:

Neue gesichtschirurgische Praxis am AKH Viersen

Im November 2014 eröffneten Dr. Dr. med. Frank Heller und Dr. Dr. med. Adam Ludwig gemeinsam mit dem Praxiseinrichter „SHR dent concept gmbh“ eine gesichtschirurgische Praxis am Allgemeinen Krankenhaus in Viersen. Da neben ambulanten auch stationäre Eingriffe durchgeführt werden, war es den Praxisgründern wichtig, einen eigenen für alle Eingriffe zugelassenen Operationsbereich zu schaffen, der es erlaubt, auch unabhängig von den Operationskapazitäten an den angeschlossenen Kliniken zu operieren. Dies ist mit der Erfahrung der Mitarbeiter



von SHR gelungen und fand die Anerkennung des zuständigen Gesundheitsamtes. Dank moderner Röntgendiagnostik (Carestream 8100 3D) können

nun selbst aufwendige implantologische Arbeiten, komplexe Alveolarkammrekonstruktionen und sämtliche kieferorthopädischen Operationen dreidimensional geplant und im Interesse der Patienten auf die höhere Strahlenbelastung einer Computertomografie verzichtet werden. Mit dem neuen 3-D-Planungssystem (smop) wird durch das 3-D-Druckverfahren der Bohrschablonen höchste Präzision und Passgenauigkeit erzielt.

SHR dent concept GmbH

Tel.: 02151 65100-0

www.shr-dental.de

Trauerfall:

Per-Ingvar Brånemark verstorben

Im Jahr 1966 prägte der schwedische Wissenschaftler den Begriff „Osseointegration“, revolutionierte so die Zahnmedizin und wurde zum Wegbereiter der dentalen Implantologie. Seine Beobachtung aus der Mitte des 20. Jahrhunderts, dass der menschliche Körper Titan nicht nur toleriert, sondern in lebendiges Knochengewebe sogar integriert, revolutionierte die dentale, gesichtschirurgische sowie orthopädische Re-



habilitation. Auf Basis seiner fundierten und wissenschaftlich dokumentierten Entdeckung haben seitdem innovative knochenverankerte prothetische Lösungen die Lebensqualität von Millionen Patienten weltweit verbessert. Im Jahr 1965 setzte Brånemark seinem ersten Patienten, dem schwedischen Taxifahrer Gösta Larsson, Implantate aus Titan in den Kiefer ein. Die eingesetzten

Implantate dienten ihm bis zu seinem Tod im Jahr 2006 als verlässliche Basis für seine prothetischen Versorgungen und funktionierten über mehr als 40 Jahre einwandfrei. 1982 präsentierte Per-Ingvar Brånemark in Toronto das Prinzip der Osseointegration der Titanimplantate. 1981 gründete Brånemark mit dem schwedischen Rüstungshersteller Bofors das Unternehmen Nobelpharma, heute Nobel Biocare. Das nach ihm benannte Brånemark Implantat gehört zu den am besten wissenschaftlich dokumentierten Implantatsystemen.

Nobel Biocare

Deutschland GmbH

Tel.: 0221 50085-0

www.nobelbiocare.com



Infos zum Unternehmen

Jubiläum:

IfzL Lohmeier feiert 5-jähriges Bestehen

Die Methode der zahnärztlichen Lachgassedierung setzt sich auch in Deutschland immer mehr durch. Seit nunmehr schon 5 Jahren bietet das IfzL Qualität und Service für die Ausbildungen zu dieser Methode. Tausendfach wurden dabei erfolgreiche Zertifizierungen realisiert. Der Erfolg ist für das Institut Anlass für ein besonderes Angebot: Bei Buchung eines Komplett-Seminars wird ein Nachlass in Höhe von 10 Prozent auf die Seminargebühren gewährt. Kostenlos erhält man jetzt zu jeder Anmeldung zusätzlich das „Marketing-Starterpaket“ (Patientenflier für Erwachsene und Kinder sowie ein Poster



IfzL-Gründerin Stefanie Lohmeier

für den Wartebereich) und das IfzL-Fachbuch „Lachgassedierung in der Zahnarztpraxis“ (Verlag: Quintessenz, Dez. 2012). Dafür muss nur die Anmeldung mit dem Stichwort „5 Jahre IfzL“ an das IfzL gesendet werden.

IfzL – Institut für zahnärztliche Lachgassedierung
Tel.: 08033 9799620
www.ifzl.de

Erfolgsgeschichte:

50 Jahre sichere Sauganlagendesinfektion

1965 entwickelte Ludwig Pflug die erste Rezeptur von Orotol gemeinsam mit Walter Dürr. 50 Jahre später leitet nun sein Sohn den Geschäftsbereich



Hygiene beim Hersteller Dürr Dental und Orotol gilt als Flaggschiff der Hygiene. Über die besonderen Herausforderungen bei der Produktentwicklung weiß Christian Pflug bestens Bescheid. „Anfang der 1960er-Jahre brachte Dürr Dental die ersten Sauganlagen auf den Markt“, erzählt er. „Problema-

tisch war allerdings, dass damals noch keine adäquaten Desinfektionsmittel für diese neue Technik existierten.“ Die anspruchsvolle Aufgabe: Damit die Innovation „Sauganlage“ nicht schon in der Startphase zum Scheitern verurteilt war, musste Dürr Dental als forschendes Unternehmen ein Desinfektionsmittel anbieten, das die Eigenschaften Schaumfreiheit, Wirksamkeit und Materialverträglichkeit vereinte. Mit Orotol erfüllten die beteiligten Spezialisten alle Erwartungen. Das bakterizide, fungizide, begrenzt viruzide Mittel wirkt sogar gegen unbehüllte Viren, wie das Adeno- oder Norovirus. Außerdem eliminiert es neben den Erregern von Tuberkulose auch das Hepatitis-C-Virus. Durch die auf die teils empfindlichen Materialien abgestimmten Inhaltsstoffe sorgt Orotol zudem für einen möglichst langen Werterhalt der Sauganlage und wird auch von führenden Herstellern von Behandlungseinheiten empfohlen.

DÜRR DENTAL AG
Tel.: 07142 705-0
www.duerrdental.com

Infos zum Unternehmen



KSI Bauer-Schraube

Das Original

Über 25 Jahre Langzeiterfolg



Aktion zur
IDS 2015:
25%
auf alle einteiligen
KSI Implantate!
Gültig vom
10.-14.03.2015

- sofortige Belastung durch selbstschneidendes Kompressionsgewinde
- minimalinvasives Vorgehen bei transgingivaler Implantation
- kein Microspalt dank Einteiligkeit
- preiswert durch überschaubares Instrumentarium

**Besuchen Sie uns auf der IDS
Halle 10.2 / Stand S046**

K.S.I. Bauer-Schraube GmbH
Eleonorenring 14 · D-61231 Bad Nauheim

Tel. 06032/31912 · Fax 06032/4507
E-Mail: info@ksi-bauer-schraube.de
www.ksi-bauer-schraube.de